Nr 272 • 15. Nov 2020 - 15. Feb 2021

Großgründlach evangelisch

Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Laurentius
mit Informationen unserer katholischen Schwestergemeinde St. Hedwig

Werde Licht!

grossgruendlach-evangelisch.de

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit März stehen in der Kirche Kerzen auf ein paar schlichten Steinen auf den Stufen zum Chorraum in St. Laurentius. Täglich suchen Einzelne die Ruhe unserer Kirche auf und zünden eine Kerze an.

Die brennende Kerze in der Kirche anzusehen, hebt die Stimmung und vertreibt finstere Gedanken. Eine Erholung für die Augen, ein Ruhepol für die Seele. Am Abend erhellen sie den ganzen Raum. Wie in der Geschichte des Königs, der sich nicht entscheiden konnte, welcher Sohn ihm nachfolgen sollte. Schließlich bat er beide, einen Saal zu füllen. Der eine Sohn füllte den Saal mit Abfällen von Zuckerrohr bis unters Dach. Der andere ließ den Saal wieder leerräumen, wartete bis es Abend wurde und stellte eine Kerze hinein. Ihm übergab der König sein Reich, denn er wusste, dieser Sohn würde die Herzen der Menschen erreichen und ihre Bedürfnisse ernst nehmen.

In jedem Gottesdienst zünden wir Kerzen an: die Altarkerzen, die Osterkerze, manchmal auch eine Taufkerze oder eine Kerze für Verstorbene am Ewigkeitssonntag. Und dann die Kerzen im Advent und an Weihnachten. Mit ihrem Licht verweisen all diese Kerzen auf Jesus Christus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Sie verweisen auf Jesus, der gesagt hat (Joh. 8,12):

"Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben."

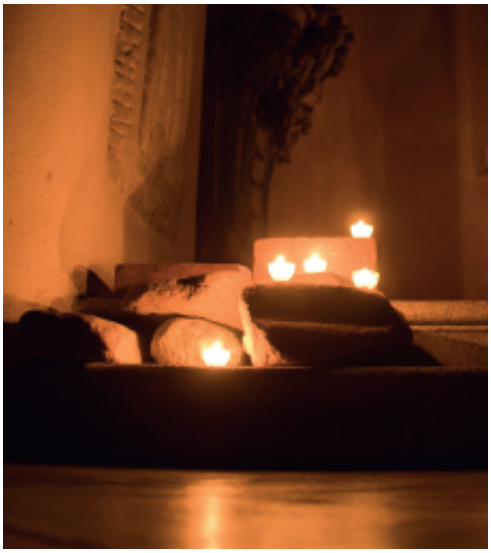
Jesus macht damit ein Angebot. Er bietet an, sich an ihm zu orientieren als Licht in der Finsternis, als Klarheit in aller Verwirrung, als Hilfe in der Not. Das Licht der Welt kommt in der Nacht zur Welt, in einem Stall, in der Dunkelheit des Lebens. Und doch, einmal geboren, leuchtet es hell und klar in die Nacht.

Täglich suchen Einzelne die Ruhe unserer Kirche auf, bringen ihre kleinen Freuden und Sorgen mit und zünden dazu eine Kerze an. Welche Bitte sie mit der Kerze verbunden haben? Vielleicht die Bitte für die eigene Familie oder die große Bitte um den Frieden in der Welt, die Bitte um einen Impfstoff gegen Corona, die Bitte um persönliches Glück. Vielleicht war es auch ein kleines Dankgebet, das den Besucher die Kerze anzünden ließ. Wofür würden Sie eine Kerze anzünden wollen?

"Ihr seid das Licht der Welt."

sagt Jesus und gibt uns die Chance, für andere zu leuchten, ihnen ein Licht zu sein, zu wirken wie eine Kerze in einer dunklen Nacht, zu scheinen in aller Finsternis.

Gerhard Henzler



Inhalt

Titelthema "Werde Licht"

Heilig Abend	3
Ampel ROT in Betlehem	4
Geburtstage	6
Mini-Club	7
Gottesdienste und Veranstaltungen	8
Mitsinggottesdienst	10
Adventsandachten	10
St. Hedwig	**12**
Rückblick Erntedank	16
CVJM	16
Diakonie	17
Rückblick Konfirmation	18
Für Sie da / Impressum	23

"Wir folgen dem Stern"

Heilig Abend „to go“ für Familien in Großgründlach

Dieses Jahr bieten St. Hedwig und St. Laurentius statt den normalen Krippenspielfeiern aus Coronaschutz-Gründen gemeinsam an Heilig Abend ab 15.30 Uhr einen kurzen „ökum. Weihnachtweg“ für alle Familien aus Großgründlach und Umgebung an unter dem Motto:

„Wir folgen dem Stern“

Dazu wird es im Vorfeld auf den Homepages der kath. und evang. Gemeinde schon Bastelimpulse für die Tage vor Weihnachten geben, die dann an der Krippe eine Rolle spielen werden. Dort wird dann auch stehen, wie man sich genau für diese Veranstaltung anmelden kann, damit nicht alle gleichzeitig kommen.

Die Familien sind eingeladen in einem der vier vorgesehenen Zeitfenster 15:30 – 16 Uhr, 16 – 16:30 Uhr, 16:30-17 Uhr, 17-17:30 Uhr zum Eingang der St. Hedwigs-Kirche, Am Pfarrbaum 10, zu kommen.

Dort beginnt der Weg, der an verschiedene Stationen zuerst in die Kirche führt, dann hinaus hinters Gemeindezentrum auf den Parkplatz, um schließlich an der Brucker Straße zu enden.

Unterwegs kann man auch das Friedenslicht von Bethlehem mitnehmen. Dazu wäre es sinnvoll, eine Laterne oder Ähnliches mitzubringen.

Zu den Stationen wird es auch eine „Online-Version“ geben. Den Link dazu finden Sie ebenfalls auf den Homepages und den Plakaten.

So ist gesichert, dass selbst bei einem völligen „Corona-Lockdown“ jeder in Gründlach einen Familienweihnachtsimpuls bekommen kann.

Wer noch bei der Organisation mithelfen will (Zeitaufwand ca. eine halbe Stunde), soll sich bitte per Mail bei Ralph Saffer (ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de) melden.

Ralph Saffer

Hofweih-nacht

Heilig Abend auf dem Pfarrhof

Kurze Gottesdienste mit Weihnachtsgeschichte, Gebet und natürlich dem Singen von Weihnachtsliedern.

Unter freiem Himmel im Stehen, deshalb unter 30 Minuten Dauer. Unterm Sternenzelt oder bei schlechtem Wetter eben mit Regenschirm.
Dank überdachter Bühne bei jedem Wetter.

15 Uhr Christvesper mit Voccacenti

16 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor

17 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor

21 Uhr Christmette im Kerzenschein mit der Kirchenband

22 Uhr Christmette im Kerzenschein mit der Kirchenband

Einlass ist jeweils 20 Minuten vor Beginn.

Das genaue Programm kann sich noch ändern - bitte auf die Plakate und die Homepage achten.

Vielleicht machen wir von einzelnen Gottesdiensten einen Livestream. Hinweise finden Sie rechtzeitig auf der Homepage.

Gerhard Henzler

Ampel ROT in Betlehem

Es ist wieder Advent. Trotz Pandemie. Gut so. Gut so, dass Vieles bleibt wie es ist: Abend und Morgen; Frühling, Sommer, Herbst, Winter; das Kirchenjahr.

Es ist wieder Advent. Ich packe die Krippe aus. Der Stall von Bethlehem kommt in seine gewohnte Ecke. Ich rücke ihn nach rechts, dann wieder etwas nach links. Stimmt der Abstand zum Sofa? 1,5 Meter – Zu dumm, das reicht nicht ganz. Ach ja! Man kann ja auch mit dem Richtwert „2 Armlängen“ arbeiten. Armlänge von Josef mal zwei macht ungefähr 9 cm. Wunderbar! Kein Problem mehr! Alles regelgerecht. Maria, Josef, Kind, das ist ein Hausstand. Sie können also ganz eng zusammenrücken und sich liebevoll über ihr Neugeborenes beugen.

Jetzt kommen die Hirten. Wo sollen die hin? Drei Hirten - jeder ein eigener Hausstand? Ich weiß nicht recht. Hausstand klingt so sehr nach guten und geordneten Verhältnissen. Haben die überhaupt sowas wie ein Haus? Ein Zuhause, wo man nach getaner Arbeit hingeht und es sich wohl sein lässt? Davon, dass einer heimgegangen wäre zu Weib und Kind, davon habe ich nie gehört. Die drei etwas verwilderten Männer in abgetragenen Arbeitskleidern sind doch eher vergessene Gestalten, am Rand der Gesellschaft. Die haben nur sich und ihre Tiere. Tag und Nacht sind sie zusammen auf der Weide. Sie schlafen, wachen, essen und reden miteinander, unter Gottes weitem Himmel als ihrem gemeinsamen Dach. Ich beschließe daher: drei Hirten – ein Hausstand. Bestens.

Jetzt der Engel. Er hängt eigentlich immer über dem Stalleingang am Giebel, sichtbar für alle, besonders für die Hirten. Wenn er die Frohe Botschaft verkündigt, dann müssten doch für ihn die Regeln für Pfarrerinnen, Pfarrer, Lektorinnen und Lektoren gelten. Wegen der Verständlichkeit ohne Mundschutz, aber mit mindestens 4 m Abstand. Hm. Das wird jetzt dann doch nichts.

Und außerdem: Wenn der Engel aus dem himmlischen Hausstand kommt und Josef und Maria ein Hausstand sind, dann ist das Haus voll. 4 Personen, 2 Hausstände. Die Hirten können also gar nicht zum Stall kommen, selbst wenn ich sie großzügig als einen Hausstand rechne. Mit Engel wären es ja dann drei Hausstände mit 7 Personen. Nichts zu machen!

Verrückt! Dieses Weihachten wird verrückt, im wahrsten Sinne des Wortes. Ich muss nicht nur die Krippe verrücken, sondern auch meine liebgewonnenen Weihnachtstraditionen. Es wird alles ein bisschen anders werden.

Aber ist das nicht genau das, was die ganze Jesus-Geschichte erzählt: dass Jesus die Verhältnisse verrückt?

Nicht wir kommen zu Gott, sondern Gott kommt zu uns. Für Gott gilt kein Beherbergungsverbot . Glanz und Gloria warten nicht im Himmel auf die „Gerechten“, sondern kommen auf die Erde und lassen sich nieder bei den „Verlorenen“ neben einem Misthaufen. Der Abstand zwischen dem großen Gott und seinen Menschen wird ausgefüllt und überwunden von einem kleinen Menschenkind, das Jesus, der Retter, Gottes Sohn genannt wird. Wenn das nicht „verrückt“ ist!

In meiner „verrückten“ Krippe könnten also Maria und Josef bestimmt kurzzeitig den Stall verlassen, damit die Hirten den Heiland ganz für sich allein haben. Und der Engel – Engel bleiben ja von Natur aus nicht lange. Die „himmlischen Heerscharen“ aus dem Erzgebirge, die kommen eben dieses Jahr aufs Fensterbrett. Sie brauchen ja viel Platz, beim Singen und den zahlreichen Blasinstrumenten mindestens 2 m und alle 20 Minuten muss man lüften. Außerdem sind sie dann weit genug weg und brauchen keine Maske. Denn die auch noch anzufertigen, in Größe 3x3 mm, das geht dann wirklich zu weit!

Silvia Henzler

Gott nahe zu sein,

ist mein Glück.

Ich setze auf Gott,

den Lebendigen,

mein Vertrauen.

Psalm 73,28

Wir gratulieren

Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Geburtstage

Freud und Leid

aus unseren Kirchenbüchern:

Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen aus den Kirchenbüchern und Geburtstagen in der Online-Ausgabe nicht enthalten

25 Jahre Betreuungsminiclub

Vor 25 Jahren, also 1995, fand zum ersten Mal der Betreuungsminiclub statt.

Aus Mangel an Kindergartenplätzen wurde ich vom damaligen Pfarrer Herrn Voltz angesprochen, ob ich mir als Erzieherin vorstellen könnte, eine Gruppe von 3-jährigen Kindern im Gemeindesaal zu betreuen.

Nach kurzer Überlegung, einem guten Konzept und mit der Zusage einer zweiten festen Mitarbeiterin gingen wir an den Start.

24 Kinder hatten sich angemeldet, so entstanden 2 Gruppen, Dienstag- und Donnerstagvormittag.

In den folgenden Jahren etablierte sich der Miniclub am Donnerstag. Viele, viele Kinder haben meine Mitarbeiterinnen und ich in dieser Zeit betreut.

Auch die Räumlichkeiten wechselten: Zuerst war es der Gemeindesaal am Mühlbach, dann das Laurentiushaus und jetzt das neue Gemeindezentrum in der Großgründlacher Hauptstraße.

Leider muss der Miniclub in Coronazeiten pausieren. Wir hoffen aber, dass wir bald wieder an den Start gehen können. Margit Kriesch

Gemeindenachmittag

in besonderen Zeiten

Von Juli bis September konnte jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr ein Gemeindenachmittag in Kurzform stattfinden. Mit ausreichend Abstand an drei großen Tischen waren immer zwischen 6 und 12 Gäste da, die sich vorher im Pfarramt angemeldet hatten. Dank fleißiger Helferinnen wurden alle am Platz bedient und mit Kaffee und Kuchen versorgt. In der zweiten Hälfte der Kaffeerunde gab es Interessantes und Unterhaltsames aus der Geschichte bekannter Alltagsgegenstände vom Taschentuch über die Kaffeemaschine bis zum Kugelschreiber.

Im November ist eine Pause notwendig und im Dezember vielleicht noch sinnvoll. Aber ab 13. Januar 2021 sind vielleicht die nächsten Treffen möglich, auf jeden Fall wird so geplant, dass wir uns im neuen Jahr wieder begegnen und die Gemeinschaft genießen können. Genaueres bitte ab Januar im Pfarramt erfragen und sich dann wieder anmelden!

Frauenfrühstück

Montags um 9:30h
im Gemeindezentrum:
14.12., 11.01.
Info: Ute Schlicht, Tel. 30 55 03

Kirchenvorstand

im Gemeindezentrum:
Do 03.12. 20:00h

Gottesdienste

Sonntag, 15. November,
10:00h Gottesdienst am Friedenssonntag mit Kirchenband "Neue Spur", Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Mittwoch, 18. November, Buß- und Bettag
10:00h Kurzgottesdienst mit Beichte und Abendmahl, St. Laurentius Kirche
17:00h Kurzgottesdienst mit Beichte und Abendmahl, St. Laurentius Kirche

Samstag, 21. November,
15:00h Gottesdienst mit Gedenken der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag
10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche
15:00h Gottesdienst mit Gedenken der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 29. November, 1. Advent
00:00h Minigottesdienst "in der Tüte" - Anmeldung bitte online über Homepage Großgründlach evangelisch, Pfrin. Henzler und Team (siehe Seite 11)
10:00h Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent
10:00h Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
10:00h Gottesdienst mit Kirchenband "Neue Spur", Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
10:00h Mitsing-Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Donnerstag, 24. Dezember,
15:00h Hofweihnacht am Heiligen Abend mit Voccacenti, Pfr. Henzler, Ev. Gemeindezentrum - Pfarrhof
16:00h Hofweihnacht am Heiligen Abend mit Posaunenenchor, Pfr. Henzler, Ev. Gemeindezentrum - Pfarrhof
17:00h Hofweihnacht am Heiligen Abend mit Posaunenenchor, Pfr. Henzler, Ev. Gemeindezentrum - Pfarrhof
21:00h Hofweihnacht im Kerzenschein am Heiligen Abend mit Kirchenband "Neue Spur", Pfr. Henzler, Ev. Gemeindezentrum - Pfarrhof
22:00h Hofweihnacht im Kerzenschein am Heiligen Abend mit Kirchenband "Neue Spur", Pfr. Henzler, Ev. Gemeindezentrum - Pfarrhof

Gottesdienste

Freitag, 25. Dezember,
10:00h Gottesdienst am 1. Weihnachtstag, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Samstag, 26. Dezember,
10:00h Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Donnerstag, 31. Dezember,
17:00h Gottesdienst am Altjahresabend, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 3. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest
10:00h Gottesdienst, Pfr. i.R. Hans Körner, St. Laurentius Kirche

Mittwoch, 6. Januar, Epiphanias
10:00h Gottesdienst, Pfarrer Udo Götz, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
10:00h Gottesdienst mit Sternsingern, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 17. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias
10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche
10:30h Familienkirche im Freien, Pfrin. Henzler und Team, im Wäldchen hinter dem Schloß - Irrgärtchen (siehe Seite 11)

Sonntag, 24. Januar, 3. Sonnag nach Epiphanias
10:00h Gottesdienst mit Kirchenband "Neue Spur", Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 31. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 7. Februar, Sexagesimäe
10:00h Gottesdienst, Pfr. i.R. Hans Körner, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 14. Februar, Estomihi
10:00h Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Konzert

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
15:00h Adventskonzert der Liedertafel Großgründlach, Ev. Gemeindezentrum - Pfarrhof (siehe rechts)

Konzert Liedertafel

„OPEN AIR ADVENTSSINGEN“

Besondere Umstände verlangen besondere Maßnahmen . . .
und so gestalten wir unser traditionelles Adventskonzert (üblicherweise am 2. Adventswochenende) einfach um zu einem kürzeren

„OPEN AIR ADVENTSSINGEN“

Der Gemischte Chor der Liedertafel Großgründlach singt (voraussichtlich) am Sonntag, 20.12.2020, um 15 Uhr im Hof des ev. Gemeindezentrums zum Advent.

Es gibt keine Bestuhlung. Bitte beachten Sie die nötigen Hygieneregeln bezüglich Masken und Platzwahl.

Band Neue Spur
Info:
Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

Kirchenchor
Dienstags, 19:30h
im Gemeindezentrum
Info:
Sabine Pongratz, Tel. 21 08 69 98

Posaunenchor
Boxdorf/Großgründlach
Probe Montags 19:30h,
im Gemeindezentrum.
Neustart siehe Homepage
Info: Heidi Lechner,
Tel. 0170 32 73 083,
Leiter: Helmut Ebersberger,
Tel. 09131 97 92 17
Ausbildung:
Sandra März, Tel. 30 01 152

Bücherbasar
Coronabedingt kann zur Zeit leider kein Bücherbasar stattfinden! Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir bis auf Weiteres mangels Lagermöglichkeiten keine Bücherspenden annehmen können.

Ihr Bücherbasar-Team
Info: Erika Sperber, Tel. 30 67 816,
Irene Tilgner, Tel. 93 63 080

Besuchsdienst
Das Team übernimmt Geburtstagsbesuche bei den älteren Mitgliedern unserer Gemeinde, überbringt Grüße und sucht das Gespräch.
Info: Evi Müller, Tel. 30 39 83

Hauskreis
Montagabends, 14-tägig im Gemeindezentrum.
Info: Gabi Herring, Tel. 30 29 12

Mitsing-Gottesdienst

Der Kirchenchor pausiert, teils weil zur Zeit ein Chorleiter oder eine Chorleiterin fehlt, teils weil zur Zeit Proben schwierig sind und Auftritte unmöglich. Deshalb kam der Gedanke, diese Zeit mit Mitsinggottesdiensten zu überbrücken.

Im Mitsing-Gottesdienst werden mehrstimmige Lieder, einfache Choräle und Kanons gesungen. Dabei sitzt der Chor mit Abstand in der Gemeinde. In zwei Chorproben kann man sich darauf vorbereiten: Dienstag, 8. Dezember, und Dienstag, 15. Dezember. Zu den Proben bitte im Pfarramt anmelden.

Die Gemeinde kann in die Mehrstimmigkeit spontan einspringen oder einfach die Melodie mitsingen. Ein Wagnis, sagen manche, bestimmt aber ein schönes!

Gerhard Henzler

Adventsandachten

Mutmachende Adventsandachten unter freiem Himmel.

An sechs Abenden im Advent sind Sie herzlich zu kurzen besinnlichen Adventsimpulsen am Feuerkorb im Garten des Gemeindezentrums eingeladen. Denn immer noch ist Zeit, die wir uns nehmen, Zeit, die uns etwas gibt (nach E. Ferste).

Die Kurzandachten finden bei jedem Wetter unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen (bitte mit Mundschutz) dienstags und donnerstags um 18 Uhr statt:

- 1. und 3. Dezember
- 8. und 10. Dezember
- 15. und 17. Dezember

Auf dem Weg zum Weihnachtsfest wollen wir uns von Gott begleiten lassen.
Dazu lädt Sie Simone Flohrer sehr herzlich ein.

Außerdem

Mi 20.01. 18:00h Trägersitzung Diakonie-Verein, Gemeindezentrum

Sa 12.12. 09:30h 3. KoKi-Tag - Advent, Advent, Gemeindezentrum
Sa 23.01. 09:30h 4. KoKi-Tag - meiner Taufe auf der Spur - Treffpunkt Gemeindezentrum.
Sa 6.2. 09:30h 5. KoKi-Tag - Familien-KoKi-Tag zuhause mit Film-Geschichte und Arbeitsheft

Für Jugendliche

Konfi14s: Mit Verspätung startet jetzt der Kurs zur Konfirmation 2021. Mit einem neuen Konzept, das auch im Coronajahr funktioniert, begeben sich die Jugendlichen auf Gottsuche.
Info:
Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

Evangelische Jugend: Für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter.
Freitags (nicht in den Ferien)
ab 19 Uhr im Gemeindezentrum.
Im November ausschließlich online-Treffen.
Info:
Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

Sternsinger 2021 ökumenisch:
Informationen siehe Seite 13

Für Kinder

"Die Schatzsucher" Familienkirche am 17. Januar:
um 10:30 Uhr im Wald hinter dem Schloss. Endlich wieder Schatzsucher! Das war beim ersten Versuch am 31. Oktober in der St. Laurentiuskirche öfter zu hören. Das nächste Mal probieren wir Schatzsucher-Familienkirche im Freien! Hoffentlich hat es Schnee, wenn wir im „Irrgärtchen“, hinter dem Gründlacher Schloss, gemeinsam feiern und spielen, mit dem, was der Wald uns bietet. Von miesem Wetter lassen wir uns nicht abhalten! Also bitte wetterfest und warm anziehen. Vielleicht kann ja der warme Suppentopf für danach schon zuhause vorbereitet sein. Nicht zwingend notwendig, aber sehr hilfreich für die Vorbereitung ist eine kurze Anmeldung bis Samstag, 16. Januar, mit Namen und Personenzahl bei Pfarrerin Henzler unter silvia.henzler@elkb.de.

KoKi - Konfikurs für Kinder:
Eine prima Gruppe ist mit Begeisterung beim KoKi – Konfikurs für Kinder gestartet. Natürlich mit dem nötigen Abstand und genauen Absprachen zum Zusammensein in besonderen Zeiten. Einen Einführungsgottesdienst für alle konnte es dann leider nicht geben, weil alle Familien und Gemeinde zur Zeit nicht in unsere Kirche passen. Aber die Kinder haben für ihre sichtbare Anwesenheit in der Kirche selbst gesorgt. Info:
Pfrin. Silvia Henzler, Tel. 30 13 05

Fürchte dich nicht!

Mini-Gottesdienst am 1. Advent

Bollerwagenkirche im Freien an vier Orten im Dorf – das hatte das Minigottesdienst-Team sich eigentlich ausgedacht. Leider ist das jetzt nicht mehr durchführbar.

Aber dafür kommt der Adventsgottesdienst zu den Familien nach Hause! In einer Tüte steckt alles, was Sie brauchen: eine Szene zum Lesen oder Spielen, ein Lied, ein Gebet und etwas Kreatives zum Behalten und Verschenken. Und die Weihnachtsgeschichte zum immer wieder Lesen bis endlich Weihnachten ist.

Wer eine Tüte bekommen möchte, melde sich einfach über die Online-Anmeldung mit Namen und Adresse auf der Homepage der Kirchengemeinde www.grossgruendlach-evangelisch.de an. Noch einfacher geht es mit dem unten abgedruckten QR-Code. Einfach scannen und gleich anmelden. Dann kommt am 1. Advent jemand vom Minigottesdienst-Team bei Ihnen vorbei und bringt Ihnen den Adventsgottesdienst nach Hause!

Röm.-kath. Gemeinde St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Homepage:
www.st-hedwig-nuernberg.de

Pfarrer Joachim Wild
Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77

Pastoralreferent Ralph Saffer
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Diensthandy: 01517 201 86 62
E-Mail:
ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de

Kindertagesstätte St. Hedwig
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 58 95
E-Mail: h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de

Kontakt Jugend
Homepage: www.kjgr.de
E-Mail: pjl@kjgr.de

Gemeindebüro in St. Clemens
Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77
Fax: 34 27 72
E-Mail: st-clemens.nuernberg@
erzbistum-bamberg.de

Gemeindebüro in St. Thomas
Am Knappsteig 49
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 25 45
Fax: 30 54 46

Sozialstation und Tagespflege
Äußere Bucher Str. 44
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 39 40 oder 34 39 50

Bankverbindungen für Spenden
Für den Betrieb der Kindertagesstätte: Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig
IBAN DE84 7509 0300 0005 1511 55
bei Liga Bank Nürnberg
Für die Gemeinde St. Hedwig:
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90
bei VR meine Bank eG
Für Spendenbescheinigung bitte mit vollständigem Namen und mit Adresse!

Es ist weiterhin schwierig, eine Ausgabe des Gemeindemagazins mit Terminen über drei Monate in die Zukunft zu erstellen. Bitte beachten Sie deshalb die Homepage, die Aushänge im Schaukasten und die in der Kirche ausliegende Gottesdienstordnung.

Ein kleiner Gruß und ein großer Dank zum Abschied - Pastoralreferent Schuster ging am 31. Oktober 2020 in Ruhestand

Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste der Großgründlacher Gemeinden St. Hedwig und St. Laurentius,

nach etwas mehr als vier Jahren Dienst mit einer halben Stelle in den drei Gemeinden verabschiede ich mich in den Ruhestand. In diesen Jahren habe ich zu vielen von Ihnen Kontakte geknüpft - vor allem zu Eltern und Kindern der drei Erstkommunion-Jahrgänge, für die ich zuständig war; zu Angehörigen von Verstorbenen, die ich bestattet habe; zu den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates; zu den Sternsingern und zum Kindergarten in St. Hedwig; nicht zu vergessen die ökumenischen Gottesdienste mit meinen evangelischen Kollegen und den vielen evangelischen Christen auf der Kärwa in Großgründlach - und nicht zuletzt bei den Gottesdiensten in Ihrer Kirche St. Hedwig, die mir in ihrer besonderen Eigenart (wie auch die beiden ganz anderen Kirchenräume in Boxdorf und Thon) ans Herz gewachsen ist. Sternstunden waren für mich die Karfreitags- und Osternacht-Liturgien, die ich mit Ihnen zusammen gefeiert habe, die besonderen Gottesdienste mit den Sternsingern

und den Kommunionkindern und meine Besuche als „Nikolaus“ im Kindergarten, aber auch manche unspektakulär-alltäglichen Gespräche, Telefonate und Begegnungen.

Mit vielen Menschen habe ich intensiv und mit großer Freude zusammengearbeitet. Neben meinen katholischen und evangelischen hauptamtlichen Kolleg*innen sowie den Mesner*innen, Organist*innen und Lektor*innen nenne ich vor allem das Leitungsteam der Sternsinger-Aktion und alle Gruppenleiter*innen der drei Kommunionvorbereitungs-Jahrgänge, für die ich zuständig war; viele andere kann ich hier gar nicht aufzählen. Ich habe immer wieder den großen Reichtum gespürt, den Sie mitbringen, und wenn es mir gelungen ist, dazu beizutragen, dass dieser Reichtum blühen und leuchten kann, dann freue ich mich. Denn in meinen Augen darf der ganze „kirchliche Betrieb“ kein Selbstzweck sein, sondern soll hilfreich sein für Ihr alltägliches Leben! Besonders wichtig war mir ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit den Gemeindemitgliedern, die oft respektlos als „Fernstehende“ oder gar „Taufscheinchristen“ bezeichnet werden: ich hoffe, Sie haben sich bei mir willkommen und ernst genommen gefühlt!

Dass ich im letzten Jahr aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten musste, hat mich selbst am meisten gewurmt. Gerne hätte ich mit voller Kraft bis zum Ende gearbeitet. Umso mehr danke ich für alles Verständnis und für alle Ermutigung in dieser Zeit. Besonders danke ich Herrn Pfarrer Wild und meinem Kollegen Ralph Saffer für ihre rasche und wirkungsvolle Unterstützung. Falls ich Sie in dieser Zeit oder schon vorher enttäuscht oder verletzt haben sollte, bitte ich Sie aufrichtig um Nachsicht und Entschuldigung. Ich selbst habe gemerkt, dass in den großen Seelsorge-Räumen angesichts vieler Aufgaben und begrenzter Kräfte oft die Zeit für persönliche Seelsorge fehlt; das hat mich geschmerzt und nachdenklich gemacht: wie kann diese „Kern-Aufgabe“ der Kirche in Zukunft wieder mehr als bisher kreativ ermöglicht und gestärkt werden?

Für Sie alle und Ihre Lieben erbitte ich Gottes Segen, seinen Schutz und seine Nähe auf all Ihren Lebenswegen!

Ihr „Ex-Pastoralreferent“
Max-Josef Schuster

Pastoralreferent Max-Josef Schuster wurde in St. Hedwig verabschiedet in einer WortGottesFeier am Erntedank-Sonntag, den 4. Oktober 2020. Die Gemeinde St. Hedwig bedankt sich bei ihm und wünscht alles Gute und Gottes Segen!

Die Stelle wird nicht wieder besetzt, so dass die drei Gemeinden St. Clemens, St. Hedwig und St. Thomas nun mit rechnerisch 1.5 Hauptamtlichen-Stellen auskommen müssen.

Danke

Die Gemeinde St. Hedwig bedankt sich für die Gaben zu Erntedank ganz besonders 2020 bei Heidis Gemüseladen in Großgründlach und bei Familie Höfler in Herboldshof und bei allen anderen Spendern.

Kulturtreff St. Hedwig

Die Veranstaltung Perujo - Reise durch die Welt des Jonglierens geplant für Freitag, 20. November 2020, 19:30 Uhr wird leider nicht stattfinden!

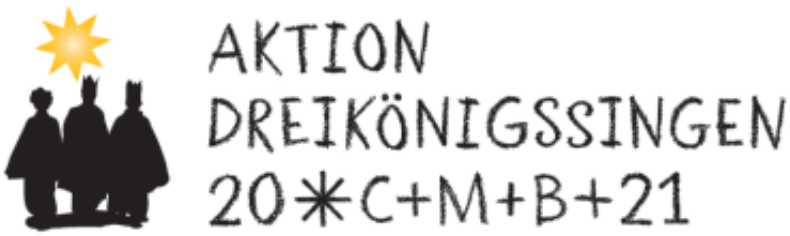
Gottesdienste am Heiligen Abend

Statt einer Kindermette wird es vermutlich zwei (oder drei) kleinere Andachten geben. Die Details werden noch bekanntgegeben.
Zur Christmette um 21:30 Uhr in St. Hedwig wird vermutlich eine Anmeldung notwendig sein.

Die Sternsinger kommen

Obwohl dieses Jahr alles anders Datenschutz-
Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage nicht in der Online-Ausgabe möglichen.
Einschränkungen, die wir beachten müssen, ein kleines Debüt zu feiern: Die Sternsinger-Aktion 2021 ist zum ersten Mal ganz offiziell eine gemeinsame, ökumenische Aktion der beiden Gemeinden St. Hedwig und St. Laurentius. Damit bekräftigen wir nochmal, was schon lange so gelebt wurde: JEDER darf bei dieser Aktion mitmachen - egal welche Konfession! In diesem Sinne suchen wir zahlreiche Kinder und Jugendliche, ab der zweiten Klasse, die Lust haben am 6. Januar 2021 und am 10. Januar 2021 durch die Straßen Großgründlachs zu ziehen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Das diesjährige Beispielland ist die Ukraine. Durch die geringen Arbeitslöhne sehen sich viele Eltern gezwungen zum Arbeiten in ein anderes Land zu ziehen. Aus diesem Grund lassen viele Eltern ihre Kinder



in der Ukraine zurück. Die Kinder wachsen dort in Pflegefamilien oder bei Verwandten auf, aber die eigenen Eltern fehlen sehr. Das wirkt sich vor allem auf ihre schulischen Leistungen und auf ihre psychische Gesundheit aus. Mit dem gesammelten Geld werden Zentren aufgebaut, in denen Kindern in dieser Situation geholfen wird, besser klar zu kommen.

Für die Einteilung der Gebiete, Gruppeneinteilungen, Zuteilung der Gewänder und alles andere gibt es für die Sternsinger ein Vorbereitungstreffen am 3. Januar 2021 um 14:00 Uhr in St. Hedwig. Um sich für die Aktion anzumelden oder wenn ihr Fragen habt, schreibt bitte eine E-Mail an svenja@schorlemmer.de oder füllt den Anmeldezettel aus, der unter anderem in der Grundschule verteilt wird.

Nachrichten von der Katholischen Jugend Großgründlach (KJGr)

Verabschiedung und Begrüßung

Früher oder später hat das Gruppenleiter-Dasein leider für jeden ein Ende und auch dieses Jahr verlassen uns zwei Leiter. Wir bedanken uns bei Eva Pongratz und Lucas Rupprecht für ihre Zeit und ihr Engagement. Wir wünschen euch, Eva und Lucas, alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.

Auf der anderen Seite beginnt die ehrenamtliche Reise auch erst für die Neusten in unseren Reihen.

Wir begrüßen Anton Mirk, Jona Schüttlohr und Kristina Schmaus. Die drei sind schon seit Jahren als Grüpplinge in der KJGr bekannt und haben jetzt das entsprechende Alter erreicht, um in die Leiterrolle überzuwechseln. In den letzten Monaten haben uns Anton, Jona und Krissi bereits in mehreren Bereichen unterstützt und gezeigt, dass sie die besten Voraussetzungen haben, um Jugendleiter zu werden. Wir heißen sie nun herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Firmung 2021 - 2022

Ab Herbst 2021 startet in den drei Gemeinden St. Clemens, St. Hedwig und St. Thomas eine neue Form der Firmvorbereitung, die für das katholische Dekanat Nürnberg entwickelt und seit 2019 in etlichen Nürnberger Gemeinden bereits durchgeführt wird. Das neue Firmkonzept „Weg der Firmung“ ist gemeindeübergreifend gestaltet und wird nun jedes Jahr den Jugendlichen angeboten. Da die Gemeinden St. Clemens, St. Hedwig und St. Thomas seit September 2019 in einem größeren Seelsorgebereich organisiert sind, legt sich dieses Firmkonzept nahe, denn so haben alle Gemeinden des Seelsorgebereichs Nürnberg Mitte-Nord-West die gleiche Firmvorbereitung.

Für genauere Erläuterungen des Firmkonzepts verweisen wir auf die Homepage unter Was ist, wenn … Firmung.

Hygienevorschriften und Verhaltensregeln für die Räume im Gemeindezentrum St. Hedwig

(Stand 8.10., eventuell schon nicht mehr gültig!)

Gemeindegruppen können die Räume im Gemeindezentrum St. Hedwig wieder benutzen - allerdings nur unter strenger Beachtung der dort geltenden Hygienevorschriften und der Abstandsregelung - zum nächsten Hausstand mindestens 1,5 Meter, mindestens 4 Quadratmeter pro Person. Jede Gruppe, die ein Treffen hier machen möchte, muss dies terminlich durch einen Verantwortlichen der Gruppe ausschließlich mit Pastoralreferent Ralph Saffer absprechen, schon um Doppelbelegungen zu vermeiden, da derzeit Gemeinderäume auf Grund ihrer Größe für die Zusammenkünfte nicht immer geeignet sind, sondern nur der Gemeindesaal. Mit dem Verantwortlichen der jeweiligen Gruppe werden die dann geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln (Abstandsregelung, Desinfektion, Laufwege, Lüftungszeiten etc.) besprochen und vereinbart; dieser hat dann auch für die Einhaltung derselbigen zu sorgen. Auch die Küchenbenutzung ist im Gemeindesaal genauestens abzusprechen. Nach jeder Zusammenkunft ist der Saal ausgiebig zu lüften und das Mobiliar u.a. zu desinfizieren. Im Foyer hat sich niemand während der Veranstaltung aufzuhalten, der nicht zur jeweiligen Gruppe gehört. Die Toiletten dürfen nur von der jeweiligen Gruppe benutzt werden, die sich zu dem bestimmten Zeitpunkt nach Absprache im Gemeindezentrum trifft. Ferner sind die Hände beim Betreten des Gemeindezentrums immer zu desinfizieren. Vermietungen von Räumen für Privatfeiern sind nicht möglich.

Pastoralreferent Ralph Saffer und Pfarrer Joachim Wild stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Datenschutz
Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage, Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen in der Online-Ausgabe nicht enthalten.

Gottesdienste der katholischen Gemeinde St. Hedwig
Mitte November 2020 bis Ende November 2020
(Stand 8. Oktober 2020)
Änderungen sind nicht ausgeschlossen - Bitte Gottesdienstordnung (auch auf der Homepage) beachten!

November 2020

32. Sonntag im Jahreskreis, 8. November
10:45 Eucharistie

Dienstag, 10. November
19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 12. November
17:00 Rosenkranz
17:30 Eucharistie

33. Sonntag im Jahreskreis, 15. November
9:00 Eucharistie

Dienstag, 17. November
19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 19. November
17:00 Rosenkranz
17:30 Eucharistie

Christkönigssonntag, 22. November
9:00 Eucharistie

Dienstag, 24. November
19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 26. November
17:00 Rosenkranz
17:30 Eucharistie

1. Adventssonntag, 29. November
10:45 Eucharistie

Die Gottesdienstordnung für Dezember, Januar und Februar war zum Redaktionsschluss leider noch nicht verfügbar.

Verantwortlich für die Zusammenstellung des Beitrags:
Thomas Brunner
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82

Danket dem Herrn!

Am Erntedankfest gab es viel „Danke!“ zu sagen. Für alles Gute, was wir empfangen. Dazu gehören auch Menschen, die mit ihren besonderen Gaben unser Leben bereichern, die wir verabschiedet und eingeführt haben:

Cornelia Götz hat seit Herbst 2018 den Kirchenchor geleitet, mit ihrer Erfahrung als Opernsängerin, mit Herzblut und Engagement und ihrer ganz eigenen besonderen Art. Ein besonderer Höhepunkt war sicher das Projektchor-Wochenende, das auch in der Presse großes Echo fand. Die Konzertreihe „Großgründlacher Klangzeit“ war ein Schatz im kulturellen Angebot des Ortes. Auch als Kirchenvorsteherin hat Cornelia Götz ihre Zeit und ihre Ideen eingebracht und die Geschicke der Gemeinde mit gelenkt. Zum September 2020 hat Cornelia Götz einen beruflichen Neustart gewagt und auch ihren Wohnort gewechselt. Sie hat deshalb ihren Dienst als Chorleiterin beendet und wurde von ihrem Amt als Kirchenvorsteherin entpflichtet. Gottes Segen wurde ihr zugesprochen für ihr weiteres Wirken.

Ulla Koch (Bild oben), die bei der letzten Kirchenvorstandswahl mit kandidiert hat, wurde nachrückend für Cornelia Götz in diesem Gottesdienst in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt und für ihren Dienst gesegnet.

Danke diesen beiden, für alles, was war, und für alles, was sein wird! Gut, dass es Menschen gibt, die sich einsetzen und rufen lassen zum Dienst in der Gemeinde.

CVJM Nürnberg - Großgründlach e.V.

Jungschar
Freitag 18.00 -19.30 Uhr
Für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Topfgucker
Freitag 18.00 -20.00 Uhr
Einmal im Monat gemeinsam kochen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Spielhöhle
Freitag 18.00 -20.00 Uhr
Einmal im Quartal gemeinsam spielen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Mitarbeiterkreis
2ter Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Gebet Pur
Mittwoch 20.00 Uhr 14-tägig

Junge Erwachsene
Freitag 19.30 -21.00 Uhr 14-tägig

Fit mit Smovey
Montag 19.00 - 20.00 Uhr
Spaß mit den grünen Ringen

Frauenfrühstück
Einmal im Monat Montag 9.30 Uhr
Info bei Ute Schlicht (Tel. 30 55 03)

Kontakt und Info bei:
Lucia Adelmann (Tel. 30 14 01)
Daniel Osteroth (Tel. 66 44 950)

Genauere Termine siehe Aushang oder @ **www.CVJM-Grossgruendlach.de**

Diakonie-Verein

Aufgrund der Pandemie-Kontaktbeschränkungen kann die Mitgliederversammlung des Diakonie-Vereins Großgründlach am 8. November 2020 nicht wie geplant stattfinden. Es besteht große Wahrscheinlichkeit, dass sich die Bestimmungen im Dezember nicht wesentlich ändern werden. Da die Mehrzahl unserer Mitglieder dem besonders gefährdeten Personenkreis angehören, ist der Ausschuss des Diakonie-Vereins ist übereingekommen, die Mitgliederversammlung 2020 mit den notwendigen Beschlussfassungen am 20. Juni 2021 im Rahmen der Mitgliederversammlung 2021 nachzuholen. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 können nach Terminvereinbarung ab 10. November 2020 im Pfarramt eingesehen werden.

Mitglieder, die diesem Verfahren nicht zustimmen, können an die 1. Vorsitzende, Pfarrerin Silvia Henzler, den Antrag stellen, dass noch im Jahr 2020 eine Versammlung als außerordentliche Mitgliederversammlung entsprechend § 8.1 der Satzung einberufen wird. Terminvorschlag für den außerordentlichen Termin ist der 13. Dezember 2020.

Pfarrerin Silvia Henzler, 1. Vorsitzende und der Ausschuss des Diakonie-Vereins Großgründlach

Kellner & Schwendner
Multimedia - Sicherheitstechnik

- LCD-TV und Hifi
- Antennentechnik
- Kaffeevollautomaten
- Elektroinstallation
- PC- und Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Rauchmelder
- Türkommunikation

Thomas Kellner und Bernd Schwendner GbR
Großgründlacher Hauptstraße 11
90427 Nürnberg
Fon 0911-303837
Fax 0911-383050
info@ks-alarm.de
www.ks-alarm.de

Schreib- und Spielwaren
Frieda Brunner

seit 1980

Großgründlacher Hauptstr. 24 a
90427 Nürnberg
Tel. 0911/303216

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:30 Uhr

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Zeitschriften
- Bücher
- Passbilder
- Kopieren
- Spielwaren
- Geschenkartikel
- Bastelartikel
- Süßwaren
- Reinigungsannahme
- Schuhreparaturannahme

EICHHAMMER
ImmobilienPartner

Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?

„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“

Manfred Eichhammer

EICHHAMMER
ImmobilienPartner

Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Friseursalon Krehan
Damen, Herren und Kinder

Großgründlacher Hauptstraße 19
90427 Nürnberg
0911 / 30 70 9595

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Naturschön

- Naturkosmetik
- Fußpflege
- Gesundheitsberatung
- Maniküre
- Waxing
- Kochkurse
- Pediküre
- Wellness
- Geschenkgutscheine

Susan Zecevic | Großgründlacher Hauptstraße 5 | 90427 Nürnberg | Telefon: 0911/47001881
Mobil: 0162/9277192 | www.kosmetik-naturschoen.de | Termine nur nach telef. Vereinbarung

BESTATTUNGEN SÜLZEN
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN

BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.
Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.
info@bestattungen-suelzen.de
www.bestattungen-suelzen.de

Autohaus Wunder
AUTOFIT
LIQUI MOLY
Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf:
FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES

- Kfz Service
- Klimaservice
- HU/AU
- Lackieren
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Autohaus Wunder GmbH
Wiesbadener Straße 43
90427 Nürnberg

Herr Friedrich Wunder
Inhaber / Meister
Tel. 0911 / 30 11 97

Öffnungszeiten
Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr
Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr

Semmeln Brot und Gebäck
Stets frisch auf den Tisch
Bäckerei - Konditorei
Gräf
Seit 1876

Bei uns läuft
nichts vom Band -
Wir machen alles
noch von Hand!

Großgründlacher Hauptstraße 12
90427 Nürnberg
Tel: 0911 303802

GRIES Pflasterbau Hochbau Meisterbetrieb

- Natursteinpflaster
- Verbundsteine
- Terrassen
- Gartenarbeiten
- Zäune
- Maurer- und Betonarbeiten

Gerne beraten wir Sie vor Ort.
Rufen Sie uns an!

Johann & Wolfgang Gries
Aschaffenburger Straße 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911 / 30 36 36
info@gries-pflasterbau.de
www.gries-pflasterbau.de

Bestattungen
Sabine Englmann

Jederzeit telefonisch erreichbar
☎ 71 15 46 oder 01 70/54 20 95 0
Menschsein hört mit dem Tod nicht auf.
Wir sind für Sie da –
individuell • persönlich • fürsorglich • würdevoll
In Nürnberg, Fürth, Oberasbach, Zirndorf und Umgebung
Büro: Herrnstraße 14, 90763 Fürth

SCHÜTTLER BAUBESCHLÄGE GMBH

SCHÜTTLER GERÜSTBAU GMBH

BAUBESCHLÄGE | SEIT 1976 | GERÜSTBAU

Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | **Tel.:** 0911/43 13 66 0 | **Fax:** 0911/43 18 17 5

Sparkasse Nürnberg

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER
Trauer in guten Händen

Friedrich-Ebert-Straße11
90766 Fürth

☎ 0911 - 77 15 30
oder
☎ 0911 - 477 600 60

www.bestattungen-forstmeier.de
beratung@bestattungen-forstmeier.de

Alles rund um
Haus und Garten!

Hausmeisterservice
Lunz

Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Service, Montage & Verkauf von Markisen
- Reinigung mit Kehrmaschine
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Wohnungsauflösungen
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Lunz GmbH
Wetzlarer Str. 12
90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200
Fax 0911/3072220
Mobil 0170/3072200

Sie erreichen uns täglich von 08.00 - 17.00 Uhr
www.hausmeisterservice-lunz.de info@hausmeisterservice-lunz.de

Seit 1986 im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen

H G T

Liegenschaften Grundbesitz und Verwaltungs- GmbH

Sie denken an den Verkauf, die Vermietung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie?

Wir beraten Eigentümer bei dem Verkauf und der Vermietung Ihrer Immobilien

Wir bieten eine kostenlose Markteinwertung Ihrer Immobilie

Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:
Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen

Zur Vermietung und Verwaltung suchen wir ständig:
Häuser und 1 – 6 Zimmer Wohnungen

Nutzen auch Sie unser Fachwissen und die langjährige Markterfahrung

Ihre kompetenten Verwalter und Immobilienberater

Quellweg 4 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 – 30 60 30 30 oder 30 51 99
Fax: 0911 – 30 44 84
Mobil: 0177 – 35 62 75 1
E-Mail: hgtgmbh@t-online.de
Web: www.hgtgmbh.de

Für Sie da

grossgruendlach-evangelisch.de

Pfarrer Gerhard Henzler
Pfarrerin Silvia Henzler
Telefon 30 13 05
eMail gerhard.henzler@elkb.de
silvia.henzler@elkb.de

Pfarramtssekretärin Birgit Hensel
Telefon 30 13 05
Fax 93 60 843
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de
Bürozeiten Di. / Do. / Fr. 10 bis 12 Uhr
Donnerstag
16 bis 18 Uhr

Kirchenvorstand
Vertrauensmann Jörg Wrosch 13 23 787
Vertrauensfrau Ute Schlicht 30 55 03

Kirchenpfleger Heinz Tilgner 93 63 080

Konten der Kirchengemeinde
Spendenkonto VR meine Bank eG
IBAN DE65 7606 9559 0000 4610 40

Kirchgeld VR-Bank Erlangen-Höchst.-Herz. e.G.
IBAN DE25 7636 0033 0700 7090 00

Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche
April bis Oktober 9 bis 18 Uhr
November bis März 10 bis 16 Uhr

Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach
Großgründlacher Hauptstr. 35
Pflegedienstleiterin Karin Bleicher
Telefon 93 62 840
Telefax 93 62 841
eMail diakoniestation-bg@nefkom.net
Notruf Diakoniestation 0178 23 11 157
Sprechstunde nach Vereinbarung

Diakonieverein Großgründlach e.V.
Großgründlacher Hauptstr. 37
1. Vorsitzende Pfarrerin Silvia Henzler
Bankverbindung / Spendenkonto
VR meine Bank eG
IBAN DE14 7606 9559 0000 4460 50

Impressum

Nächste Ausgabe 15. Februar 2021
Redaktionsschluss 11. Januar 2021

Ausgabe 4/2020 lfd. Nr. 272 - erscheint ab 15. November 2020 (Auflage 2500 Stück)
Herausgeber Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg
V.i.S.d.P. Pfarrer Gerhard Henzler
Redaktion / Layout Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler
Anzeigen N.N.
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de
Druck gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen
Fotos / Bildnachweise Eigene Bilder

Das Gemeindemagazin wird in vier Ausgaben pro Jahr aufgelegt. Es erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt.
Das Gemeindemagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2018.

Ich zünde eine Kerze an.
Gott weiß, was ich alles mitbringe.
In seinem Licht lerne ich, neu zu sehen.
Wenn ich gehe, spüre ich noch in mir dieses Leuchten.
Und wenn ich wiederkomme, aufs Neue
zünde ich eine Kerze an.

Gerhard Henzler